

Deckenentwurf für den Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart, Prospekt



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der Historienmaler Gegenbaur arbeitete umfangreich für die Könige von Württemberg: 1829-1835 Ausmalung von Schloß Rosenstein, 1836-1854 Fresken zur württembergischen Geschichte im Neuen Schloß Stuttgart, und dort ab 1859 das Deckengemälde im Weißen Saal, das im II. Weltkrieg zerstört wurde. Er bereitete solche Projekte mit umfangreichen Studien vor; seinen Nachlaß von über 660 Blättern vermachte er dem Königlichen Kupferstichkabinett Stuttgart. Die sorgfältig aquarellierte Zeichnung gibt ein Modell für die gesamte Gestaltung der Decke. In der Tradition der Herrscherrepräsentation überwölben antike Götter die aktuellen Könige. Im Zentrum fährt der Sonnengott Helios (Apoll) auf seinem Wagen, begleitet von Grazien, Horen und Musen; in den Ecken verkörpern Götterpaare die vier Elemente. [HMK]

Titel	Deckenentwurf für den Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart, Prospekt
Inventarnummer	C 5631
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Joseph Anton von Gegenbaur</u> (Künstler / Künstlerin): * 06. März 1800 Wangen (Allgäu) – † 31. Jan. 1876 Rom
Datierung	(1859)
Technik	Feder in Grauschwarz, Bleistift, aquarelliert
Material	Papier (aufgezogen auf Leinwand)
Maße	Höhe: 53,70cm(Blatt) / Breite: 82,20cm(Blatt) / Höhe: 30,60cm (Einfassungslinie) / Breite: 65,10cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 1876 des
Künstlers

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)